

Neue Volksgruppen- Sendung

Die RAI-Bozen nimmt heute eine neue zweimonatliche Fernsehsendung "Minet - Magazin für Minderheiten" auf. Minet steht dabei für "Minderheitennetzwerk".

Europäische Akademie in Bozen

Nach einer Pilotsendung im heurigen Februar hat es "ziemlich lange Verhandlungen mit der RAI gegeben, ob die Sendung regelmäßig produziert werden soll", erzählt Günther Rautz von der Europäischen Akademie in Bozen (EURAC - European Academy Bozen/Bolzano) zum jetzigen Start als Serie. Vereinbart wurden für die von der RAI, dem Land Südtirol und der EURAC gemeinsam finanzierten Sendungen nun noch drei weitere Folgen, "dann wird man sehen, wie das Programm beim Publikum ankommt". Die vorproduzierte 45-Minuten-Sendung ist komplett deutschsprachig, die Moderationen für die einzelnen Berichte kommen aus dem Haus der EURAC in Bozen. Italienischsprachige Interviews wie diesmal mit Bojan Brezigar zur Krise der EBLUL werden deutsch synchronisiert.

Minet - Magazin für Minderheiten RAI Tre 8.10.2004, 20.45 Uhr

- Interview mit Jetsun Pema, der Schwester des Dalai Lama zur aktuellen Lage Tibets und der Situation der Tibeter im Exil
- Beitrag zum drohenden Ende des Europäischen Büros für Minderheitensprachen EBLUL in Brüssel
- Interview mit Gabriel von Toggenburg zu den Bozner Erklärungen zum Minderheitenschutz vor dem Hintergrund der Verabschiedung der EU-Verfassung
- Beitrag zum Leben in Waidbruck, der kleinsten Gemeinde Südtirols
- Beitrag zu den "neuen Minderheiten". Wie sehen tschechische Saisonarbeiter Südtirol?
- Bericht über Südtiroler Minderheiten der besonderen Art: aussterbende Apfelsorten.

Tschechische Saisonarbeiter

Zur nunmehrigen Ausgabe der Sendung meint Günther Rautz, dass der Bericht über Tibet und die Tibeter im Exil ihn persönlich am meisten interessiert habe. Spannend fand er den Beitrag über die tschechischen Saisonarbeiter in Südtirol, "weil von denen bleiben ja doch immer einige da und da stellen sich dann die Fragen der Sprache und der Integration". Bojan Brezigar weist in dem Interview auch auf hausgemachte, interne Probleme von EBLUL hin und kündigt eine nächste Verhandlungsrunde mit der EU zur weiteren Finanzierung von EBLUL für November an.

Programmstruktur

Ein fixer Bestandteil der Sendungen sollen die jeweils aktuellen Forschungsprojekte des EURAC-Bereichs "Minderheiten und Autonomien" sein. Daneben jeweils Berichte und Reportagen, Interviews und Porträts aus Südtirol und zum Dritten Beiträge über Minderheiten in der Welt, beschreibt Günther Rautz die Programmstruktur. Die nächste Folge der Reihe wird im Dezember ausgestrahlt.

MIDAS - Journalistenpreis

Günther Rautz ist auch Generalsekretär der Vereinigung der europäischen Minderheitentageszeitungen MIDAS, die heute Abend den neuen Otto-von-Habsburg-Journalistenpreis an den Wiener Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Reinhard Olt, verleihen wird. Otto Habsburg wird die Auszeichnung für ein besseres Verständnis kultureller und ethnischer Unterschiede in Europa selbst übergeben.